

D3 Die Klimakrise lässt sich nicht verpressen. Emissionen einsparen vor CCS.

Antragsteller*in: Johanna Schierloh (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein)

Antragstext

1 CCS, Carbon Capture and Storage, bedeutet das Auffangen von CO2 und das
2 anschließende Verpressen dessen unter der Meeresoberfläche. Noch letztes Jahr
3 haben sich die Fraktionen der schleswig-holsteinischen Landesregierung
4 geschlossen gegen dieses umweltschädliche Verfahren ausgesprochen. Nun hat
5 Daniel Günther die Debatte aber doch wieder eröffnet und dafür plädiert, die
6 Technologie schon viel früher als nötig an Betracht zu ziehen.

7 Als GRÜNE JUGEND Schleswig-Holstein fordern wir daher:

- 8 • Die Klimaneutralität in Schleswig-Holstein muss bis 2035 gewährleistet
9 werden.
- 10 • Mobilitätswende vorantreiben: Verlagerung von Verkehren auf die Schiene –
11 Ausbau der Bahninfrastruktur liegt im überragenden öffentlichen Interesse,
12 der Autobahnausbau nicht
- 13 • Mobilitätsgarantie mit halbstündiger Anbindung an den ÖPNV mindestens 6-23
14 Uhr.
- 15 • 73% erneuerbare Wärme bis 2030.
- 16 • Ausbau der Strom- und Wärmenetze.
- 17 • Enteignung klimaschädlicher Großkonzerne. Unsere Zukunft darf nicht von
18 den Profiten einzelner Personen abhängen.
- 19 • Bevor CCS angewendet wird muss CCU (Carbon Capture and Usage) die
20 präferierte Wahl sein. Anstatt CO2 einfach unter dem Meer zu verpressen,
21 müssen vorher alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, das eigentliche
22 Abfallprodukt in Kreisläufe, also in die Produktion von
23 kohlenstoffhaltigen Produkten, etabliert werden.
- 24 • Anstatt sich bereits jetzt mit der Debatte auseinanderzusetzen, was mit
25 Restemissionen passiert, muss der Fokus auf den Ausbau der Erneuerbaren
26 und das Einsparen von Emissionen gelegt werden.